FREIWILLIGE
FEUERWEHR
FRANKENFELS





Jahresbericht 2016





Inhaltsverzeichnis

Bericht des Feuerwehrkommandanten	4
Mannschaft	4
Dienstpostenplan	4
Einsätze	5
Einsatzaktivität der Mitglieder	6
Auszug aus dem Einsatzgeschehen 2016	7
Vorbeugender Brandschutz	8
Ausrückungen	9
Ehrungen	9
Geburtstage	10
Patinnen	10
Nachwuchs	11
Nachrufe	11
Bericht des Feuerwehrkommandanten Stv., Ausbildung	12
Leistungsabzeichen	12
Ausbildungsprüfungen	14
Bericht des SB Fahrzeug und Gerätedienst, Nachrichtendienst	15
Bericht des SB Atemschutz	16
Bericht des Feuerwachekommandanten	17
Stundenaufwendungen	18
Organisationsplan	18
Bericht des Leiters des Verwaltungsdienstes	19
Begräbnisse	20
Bericht des SB Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation	21
Pressespiegel 2016	22
Bericht des SB Feuerwehrgeschichte	24
Bericht des Jugendbetreuers	25

Impressum:

Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Frankenfels,
Markt 65, 3213 Frankenfels
Telefon: 02725/7220
www.ff-frankenfels.at
Mitarbeiter: OV Arthur Vorderbrunner, OBI Daniel Häusler, HBI Thomas Wutzl
sowie Berichte der Fachchargen und Sachbearbeiter
Druck: Eigene Vervielfältigung
Für den Inhalt verantwortlich: Feuerwehrkommandant HBI Thomas Wutzl

Bericht des

Feuerwehrkommandanten

Mannschaft

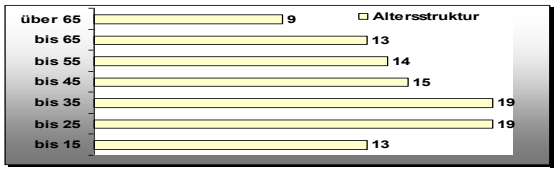
Ein breit gefächertes Aufgabengebiet, zahlreiche Aktivitäten im öffentlichen Gemeindeleben, sowie Veranstaltungen, auch zur Mittelbeschaffung, bedürfen eines entsprechenden Mitgliederstandes. Die Leistungen, die großen persönlichen Einsatz erfordern und weitreichenden Verzicht auf Privatleben und Freizeit bedeuten, sind nur möglich, weil in unserer Feuerwehr der Idealismus hochgehalten wird. Nur durch herausragende Leistungsträger und einer motivierten Mannschaft konnten die an unsere Organisation gestellten Aufgaben bewältigt werden. Für die Zukunft wird die Erhaltung der Tageseinsatzbereitschaft in unserer Pendlergemeinde zu den größten Herausforderungen gehören.

Veränderungen im Mannschaftsstand:

Zugänge:	Eintritt in die Feuerwehrjugend:	01.04.2016	Datzreiter Samuel
		01.10.2016	Bernold Lukas, Prammer Manuel, Vorderbrunner Marc
	Überstellung von der FJ in den Aktivstand:	01.11.2016	Bichler Lars
	Eintritt in den Aktivstand:	01.03.2016	Bieder Gerhard
	Überstellung in Reserve:	01.10.2016	Weidinger Hermann
Abgänge:	Austritt:	01.04.2016	Bichler Daniel
		01.06.2016	Fahrngruber Josef sen.
	Verstorben:	28.05.2016	Freudenthaler Johann
		23.11.2016	Weissenbacher Johann

Mitgliederstand per 31.12.2016

80	Aktive	0
9	Reserve	-2
13	Feuerwehrjugend	3
102	Gesamtmitglieder	1



Dienstpostenplan

FEUERWEHRKOMMANDO

Feuerwehrkommandant	HBI	Wutzl Thomas
Feuerwehrkommandantstellvertreter	OBI	Ing. Häusler Daniel
Leiter des Verwaltungsdienstes	OV	Vorderbrunner Arthur

FWKDT BI Ing. Tuder Günter

I. ZUG

ZGKDT	OBM	Schagerl Christian
ZGTRKDT	EBR	Rußwurm Franz
	SB	Grasmann Walter
	LM	Bgm. Größbacher Franz

1. Gruppe

GRKDT	HLM	Burmetler Ernst
ME	LM	Gamsjäger Matthias
MA	FM	Prammer Heinrich
	OFM	Wutzl Franz
	FM	Hauß Franz
	FM	Karner Manuel
	FM	Eigelsreiter H.
	FM	Tuder Hermann
	FM	Winter Anton
	FM	Aigelsreiter Rene
	FM	Pfeffer Martin

2. Gruppe

OLM	Swatek Werner	
SB	Wutzl Simon	
FM	Schagerl Daniel	
OFM	Winter Manuela	
OFM	Krickl Christoph	
FM	Häusler Nicole	
FM	Fahrngruber Michael	
FM	Fahrngruber Florian	
FM	Pichler Sebastian	
FM	Bauer Julian	
PFM	Bichler Lars	

II. ZUG

ZGKDT	EHBI	Hochfilzer Karl
ZGTRKDT	HBM	Vogler Harry
	FT	DI Winter Peter, BSc
	FARZT	Dr. Brachinger Martin

1. Gruppe

OLM	Griesauer Heinrich	
SB	Hochauer Joachim	
HFM	Pieber Werner	
LM	Sturmlechner Mario	
HFM	König Franz	
HFM	Buchl Richard	
HFM	Rußwurm Martin	
OFM	DI Rußw. Chr., BSc	
FM	Hochauer Chr., BSc	
FM	Fahrngruber Paul	

2. Gruppe

LM	Pfeffer Patrick	
EOV	Gonaus Erich	
OFM	Hofegger Lukas	
EBI	Karner Franz	
EHLM	Karner Alois	
EHLM	Swatek Friedrich	
LM	Swatek Wilhelm	
HFM	DI Dr.Hochauer D.	
OFM	Pfeiffer Michael	
FM	Vogler Peter	

III. ZUG *(FW Weißenburg)*

ZGKDT	OBM	Freudenthaler Hannes
ZGTRKDT	EBM	Freudenthaler Franz, jun.
	OVM	Bieder Helmut
	LM	Bieder Martin

1. Gruppe

LM	Schagerl Erhard	
OFM	Zauzal Sandra	
HFM	Prammer Dominik	
HFM	Bieder Johann	
HFM	Hösl Christian	
HFM	Bernold Gerhard	
OFM	Mitterer Johann, sen.	
OFM	Mühlbacher M.	
FM	Walter Gerhard	
FM	Ing. Mitterer Joh., j.	
FM	Bieder Dominik	

2. Gruppe

LM	Prammer Christoph	
FM	Weissenbacher M.	
HFM	Weissenbacher R.	
LM	Karner Friedrich	
HFM	Schagerl Albin	
HFM	Prammer Andreas	
OFM	Schneider Michael	
FM	Mitterhauser Jürgen	
FM	Niederer Günter	
PFM	Weissenbacher A.	
PFM	Bieder Gerhard	

Bericht des

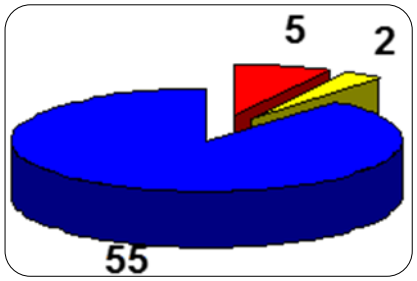
Feuerwehrkommandanten

Einsätze

Zur Alarmierung stehen der FF Frankenfels 3 Sirenen zur Verfügung (stationiert auf den Feuerwehrhäusern in Frankenfels und Weißenburg sowie beim Gasthaus Lichtensteg). Es sei jedoch erwähnt, dass die größte Anzahl der Einsätze mit der stillen Alarmierung mittels Funkmeldeempfänger (Pager) über die Bereichsalarmzentrale St. Pölten sowie örtlich durchgeführt werden. Zusätzlich erfolgt auch eine Alarmierung über Alarm-SMS.

Die Einsätze waren nur erfolgreich zu meistern, weil

- entsprechende Geräte und Fahrzeuge zur Verfügung standen
- und geschulte Einsatzkräfte bereit waren zu helfen.



Gesamt 62 Einsätze:

• Brandeinsätze:	5	davon im eigenen Einsatzgebiet:	5
• Brandsicherheitsw.:	2	davon im eigenen Einsatzgebiet:	2
• Technisch:	55	davon im eigenen Einsatzgebiet:	53

Wertung (Bedeutung) der Schadensereignisse nach der NÖ FAV 2011:

Einsatzart	Klein	Mittel	Groß
	Brand: mit einem Kleinlöschgerät oder einem Strahlrohr gelöscht, Kaminbrand, Fehlalarm, BSW *Techn.: Auspumparbeit, Wasserversorg., Insekteneinsatz, Auslaufen Mineralöl, Unfall ohne Personenschäden, Fahrzeugbergung*	*Brand: mit zwei oder drei Strahlrohren gelöscht* *Techn.: Unfall mit Personenschäden bis 5 Verletzte, Massen-karambolage, Verkehrsunfall mit LKW, Unfall mit Schadstoffen*	*Brand: mit mehr als drei Strahlrohren gelöscht* *Techn.: Umfall mit Personenschäden (mehr als 5 Verletzte oder Toten)*
Brand:	5 18.06.PKW Brand Boding, 2x BSW, 2x BMA	2 30.01. Unter-Baumgarten / Hütte 05.03. Unter-Grub /Wald	0
Technisch:	46	6 12.04.Öleinsatz Bachmann 12.06. Motorradunfall L5226 04.07. VU PKW-PKW Kzg. LB39-L5226 10.07. Motorradunfall LH 102 09.09. PKW in Bach 15.09. Motorradunfall LB 39	1 (01.10.VU mit Todesfolge, Leitenklamm)

Aufstellung der Top 60 Einsatzaktivität der Mitglieder:

Nr.	Name	Ges.	Std.	Br	Bs	Te
1	Swatek Werner, OLM	22	38	4	0	18
2	Burmetler Ernst, HLM	21	47	4	0	17
3	Fahrngruber Florian, FM	21	43	3	0	18
4	Rußwurm Franz, EBR	18	47	2	1	15
5	Vorderbrunner Arthur, OV	17	30	4	0	13
6	Swatek Friedrich, EHLM	17	25	4	0	13
7	Fahrngruber Michael, FM	15	34	2	0	13
8	Pfeffer Patrick, FM	15	26	3	0	12
9	Häusler Daniel, OBI	14	31	3	0	11
10	Hochfilzer Karl, EHBI	14	25	3	0	11
11	Prammer Heinrich, FM	14	19	3	0	11
12	Grasmann Walter, SB	13	26	3	0	10
13	Swatek Konrad, EHBM	13	21	2	0	11
14	Pieber Werner, HFM	11	24	2	0	9
15	Bieder Helmut, OVM	11	20	2	0	9
16	Wutzl Thomas, HBI	11	19	2	0	9
17	Winter Manuela, OFM	10	17	2	0	8
18	Hochauer Joachim, SB	9	26	1	1	7
19	Bieder Martin, LM	9	14	2	0	7
20	Gonaus Erich, EOV	9	14	4	0	5
21	Griesauer Heinrich, OLM	9	14	1	0	8
22	Tuder Günter, BI	8	16	3	0	5
23	Freudenthaler Hannes, OBM	8	15	2	0	6
24	Weissenbacher Robert, HFM	7	13	2	0	5
25	Hofegger Lukas, HFM	7	11	3	0	4
26	Vogler Harry, HBM	6	15	1	0	5
27	Bieder Dominik, FM	6	11	1	0	5
28	Schagerl Erhard, LM	6	11	2	0	4
29	Weissenbacher Maria, FM	6	11	2	0	4
30	Zauzal Sandra, OFM	6	11	1	0	5
31	Schagerl Albin, HFM	5	11	2	0	3

Nr.	Name	Ges.	Std.	Br	Bs	Te
32	Bieder Johann, HFM	5	10	1	0	4
32	Freudenthaler Franz, EBM	5	10	1	0	4
32	Mitterer Johann, FM	5	9	2	0	3
32	Mitterhauser Jürgen, FM	5	8	2	0	3
32	Prammer Andreas, HFM	5	8	1	0	4
32	Weissenbacher Andreas, PFM	5	8	1	0	4
32	Wutzl Simon, SB	5	8	2	0	3
32	Niederer Günter, FM	5	6	1	0	4
32	Größbacher Franz, LM	4	9	1	0	3
32	Freudenthaler Franz, EHBM	4	8	0	0	4
32	Mitterer Johann sen, OFM	4	8	2	0	2
32	Hochauer Christian, FM	4	6	1	0	3
32	Bauer Julian, FM	4	5	1	0	3
32	Walter Gerhard, FM	4	5	2	0	2
32	Schagerl Christian, OBM	3	7	1	1	1
32	König Franz, HFM	3	6	2	0	1
32	Vogler Peter, FM	3	5	1	0	2
32	Mühlbacher Michael, OFM	3	4	2	0	1
32	Pfeffer Martin, FM	3	4	0	0	3
32	Gamsjäger Matthias, LM	3	3	1	0	2
32	Prammer Christoph, LM	3	3	2	0	1
32	Wutzl Franz, OFM	2	5	0	0	2
32	Eigelsreiter Hermann, FM	2	4	0	0	2
32	Karner Manuel, FM	2	4	0	0	4
32	Winter Anton, FM	2	4	0	0	2
32	Aigelsreiter Rene, FM	2	3	0	0	2
32	Bernold Gerhard, HFM	2	3	1	0	1
32	Krickl Christoph, OFM	2	3	0	0	2
32	Tuder Hermann, FM	2	3	0	0	2
32	Fahrngruber Paul, FM	2	2	1	0	1
32	Prammer Dominik, HFM	2	2	0	0	2

Ges Anzahl der Gesamteinsätze
Std Summe Gesamtstunden
Br. Anzahl Brandeinsätze
Bs Anzahl Brandsicherheitswachen
Te Anzahl technische Einsätze

Bericht des

Feuerwehrkommandanten

Auszug aus dem Einsatzgeschehen 2016

Datum	Uhrzeit	Einsatz
30.01.	03:24	Brand einer Gartenhütte
06.02.	18:51	Fahrzeugbergung – PKW in Bach
19.02.	05:34	Techn. Hilfeleistung nach Wasserrohrbruch
05.03.	19:59	Brand in unwegsamen Gelände
30.03.	18:45	Längere Ölspur LB39
12.04.	11:34	Ölsperre nach größerem Ölaustritt
02.05.	20:00	Ölspur entfernen
08.05.	14:59	Traktorbergung
21.05.	18:00	Brandsicherheitswache Fa. Humpelstetter
12.06.	17:33	Motorradunfall
18.06.	16:56	Fahrzeugbrand
04.07.	18:05	Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall
10.07.	18:36	Motorradunfall
21.07.	02:19	Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall
26.07.	02:09	Unwettereinsatz in Rabenstein
28.07.	02:16	TUS-Alarm Betriebszentrum Laubenbachmühle
13.08.	07:02	Fahrzeugbergung – PKW in Bach
09.09.	15:39	Fahrzeugbergung – PKW in Bach
15.09.	18:12	Motorradunfall
20.09.	10:40	Wohnungsöffnung
01.10.	15:26	Verkehrsunfall mit Todesfolge
10.11.	17:00	BSW – Berufsinformationsmesse Schule
18.11.	10:29	Baum über Mariazellerbahn und LB39
09.12.	13:21	Brandmelderauslösung Ärztezentrum
17.12.	16:39	Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall
28.12.	20:32	Fahrzeugbergung nach Verkehrsunfall









Vorbeugender Brandschutz

Gesetzliche Grundlagen:

Eine Vielzahl von bundes- und landesgesetzlichen Vorschriften beinhalten Maßnahmen des Vorbeugenden Brandschutzes, ua. das NÖ Feuerwehrgesetz und die NÖ Bauordnung.

Der Vorbeugende Brandschutz muss Basis für die erforderliche Brandsicherheit eines Betriebes oder sonstiger Objekte sein. Treten große Brandschäden auf, so lässt sich in der Regel immer feststellen, dass es „Löcher" im praktizierten System des Vorbeugenden Brandschutzes gab.

Ziele des Vorbeugenden Brandschutzes sind:

- Verhinderung einer Brandentstehung
- Beschränkung einer Brandausbreitung
- Sicherstellung von Flucht- und Rettungswegen
- Schaffung optimaler Verhältnisse für den Feuerwehreinsatz (Personenrettung und Brandbekämpfung)

Aktivitäten 2016:

Auf dem Gebiet des Vorbeugenden Brandschutzes konnten im Jahr 2016 folgende Aktivitäten registriert werden:

- Einbringung von vorbeugenden Brandschutzmaßnahmen im Zuge von 24 baubehördlichen Bewilligungsverfahren und 23 Anzeigeverfahren (Heizanlagen, Photovoltaikanlagen) in Zusammenarbeit mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Frankenfels als Baubehörde 1. Instanz und dem Bausachverständigen der Gemeinde
- Übernahme und Vidierung von Brandschutzplänen für folgende Objekte: Fa. Humpelstetter Transporte
- Mehrere Beratungen im Zuge der Errichtung von Gebäuden und baulichen Anlagen
- Beratungen beim Ankauf von Handfeuerlöschern und Rauchmeldern
- Durchführung von zwei Brandsicherheitswachen
- Feuerpolizeiliche Beschau durch Rauchfangkehrermeister Schöllbauer in Teilen des Gemeindegebietes gemäß Durchführungsplan, sowie das Objekt Steinschaler Dörfl in der Kommission mit Ing. Günther Harsch von der NÖ Brandverhütungsstelle, Rauchfankgkehrermeister Andreas Schöllbauer und Feuerwehrkommandant Thomas Wutzl
- Nachweisliche Einschulung Photovoltaikanlage der Zimmerei Wutzl sowie Besichtigung der neuen Anlage bei Fam. Kalteis, Wiesrotte 16
- Brandschutz- und Feuerlöscherschulung an drei Terminen für das gesamte NÖVOG Personal am Standort Laubenbachmühle
- Brandschutz- und Feuerlöscherschulung für das Kindergartenpersonal
- Öffentlichkeitsarbeit zur Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel (Christbaumbrände, Silvesterfeuerwerk)

Herzliches Dankeschön an Arthur Vorderbrunner für die tatkräftige Unterstützung in diesem Sachgebiet.





Unfälle

Im Berichtsjahr 2016 waren keine Unfälle zu verzeichnen!

Bericht des

Feuerwehrkommandanten

Ausrückungen

Bei zahlreichen Veranstaltungen in der Gemeinde war die Feuerwehr als geschlossene Formation dabei. Wir sind bei Feiern der Gemeinde, anderer Feuerwehren, der Kirche oder sonstigen Anlässen aufgetreten. Es ist auch üblich Jubiläumsfeiern anderer Organisationen zu besuchen. Feuerwehrveranstaltungen in anderen Gemeinden besuchten wir in der Erwartung von Gegenbesuchen.

- Feuerwehrball in St. Gotthard
- Abschnittsfeuerwehrball in Kirchberg/Pielach
- Raika Ortsversammlung
- Abschnittsfeuerwehrtag in Loich
- Bezirksfeuerwehrtag in Oberwölbling
- Florianifeier mit Kirchgang und Kranzniederlegung
- Fronleichnam
- Frühlingskonzert und Bergfest des Trachtenmusikvereins
- Besuch von Feuerwehrfesten (Feste in Schwarzenbach, Loich, Kirchberg, Tradigist, Rabenstein, St. Anton/J., St. Gotthard, und Texing wurden mit einer Abordnung besucht)
- Festakt „25 Jahre Straßenmeisterei Kirchberg/Pielach“
- Allerheiligen
- Gemeindeversammlung
- Weihnachtsfeier ASBÖ Frankenfels



Ehrungen

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Loich und beim Bezirksfeuerwehrtag in Oberwölbling wurden langjährige bzw. besonders verdiente Mitglieder durch den NÖ Landesfeuerwehrverband bzw. die NÖ Landesregierung geehrt. Durch die Verleihung der Ehrenzeichen wird öffentlich Dank für den Dienst an der Allgemeinheit ausgesprochen. Die Ehrungen nahmen Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner, Bezirksfeuerwehrkommandant Georg Schröder sowie die Landtagsabgeordneten Dr. Martin Michalitsch und Doris Schmidl vor.



Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes/ 3. Klasse in Bronze:
ELM Friedrich Hinteregger, BI Ing. Günter Tuder

Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen (NÖ Landesregierung)
25 Jahre: BI Ing. Günter Tuder
40 Jahre: LM Bgm. Franz Größbacher, EHLM Friedrich Swatek

Ehrenzeichen für langjährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen (NÖ Landesfeuerwehrverband)
60 Jahre: ELM Johann Burmetler, EHBM Franz Freudenthaler

Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes
HBM Harry Vogler

Verleihung des Dienstgrades Feuerwehrtechniker
SB DI Peter Winter

Geburtstage

Das Feuerwehrkommando gratulierte persönlich im Namen aller Kameraden zum Geburtstag:

50. Geburtstag
Ernst Burmetler, Helmut Bieder

60. Geburtstag
Erich Gonaus, Franz Rußwurm



65. Geburtstag
Hermann Weidinger (Überstellung in den Reservestand)

70. Geburtstag
Florianiplakettenträger Karl Moser

75. Geburtstag
Patin Inge Langthaler
Florianiplakettenträger Ernst Langthaler

80. Geburtstag
Josef Härtensteiner,
Florianiplakettenträger Herbert Schagerl

95. Geburtstag
Patin Hedwig Pilger



Patinnen

Bei der offiziellen Inbetriebnahme von Fahrzeugen und Geräten ist es üblich, dass eine oder mehrere Personen die Patenschaft übernehmen. Unsere Patinnen fungieren als Bindeglied zwischen Feuerwehr und Bevölkerung.

Unsere Patinnen sind

- Brandstetter Leopoldine (03.06.1951, Tragkraftspritze DKW),
- Pilger Hedwig (04.08.1974, Rüstfahrzeug – Unimog),
- Größbacher Josefa (28.08.1979, TLFA 2000 – Mercedes),
- Karner Frieda (28.08.1983, KLF – VW LT35),
- Mayer Gertrude (11.06.1989, KLFA der FW Weißenburg – Mercedes L310),
- Karner Maria (10.06.1990, TS 12 der FW Weißenburg – Ziegler),
- Vorderbrunner Annemarie (29.08.1993, KDOFA – VW Caravelle Syncro),
- Bieder Maria (09.06.1996, TLFA 1000 der FW Weißenburg – Unimog),
- Griesauer Johanna (03.05.1998, TS 12 – Fox II),
- Langthaler Inge (06.05.2001, TLFA 4000 – Scania),
- Niederer Hilda (30.04.2006, LFA-B – MAN),
- Leb Franziska (26.08.2007, VFA – Land Rover Defender),
- Größbacher Brunhilde (01.05.2011, MTFA – Mercedes Vito 4x4),
- Mitterer Christiane (10.06.2012, KLFA der FW Weißenburg – Mercedes Sprinter) und



Nachwuchs

Am 02.06.2016 erblickte der kleine Robin das Licht der Welt. Wir wünschen unserem Feuerwehrkameraden Heinrich Prammer und seiner Freundin Nina alles Gute zu ihrem Sohn Robin.





Nachrufe

In tiefer Trauer geben wir die Nachricht vom Ableben
unseres treuen Kameraden



Ehrenbrandinspektor

Johann Weissenbacher

bekannt, welcher am Mittwoch, den 23. November 2016
im 84. Lebensjahr von Gott abberufen wurde.

Unser Kamerad trat im Jahr 1951 im Alter von 18 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels – Feuerwache Weißenburg bei. Bereits sechs Jahre später übernahm er die Funktion des Gruppenkommandanten, von 1962 bis 1991 führte er - zuerst als Zugskommandant, später als Feuerwachekommandant – 29 Jahre lang die Feuerwache Weißenburg.

Diese Zeit war vom wirtschaftlichen Aufschwung geprägt. Anschaffungen wie die erste eigene Tragkraftkraftspritze oder das erste eigene Feuerwehrfahrzeug, ein VW Bus für die Feuerwache Weißenburg, waren Errungenschaften der frühen 60er Jahre. Später konnte noch ein Kleinlöschfahrzeug in Betrieb genommen werden.

Ein Meilenstein war sicherlich der Neubau des Feuerwehrhauses in Weißenburg am jetzigen Standort in der Tiefgrabenrotte, welcher zwischen 1979 und 1981 unter der Führung von Kamerad Weissenbacher realisiert werden konnte. Auch das bekannte Weißenbachler Feuerwehrfest erlebte hier unter ihm seinen Anfang.

Vor allem aber wird uns Johann durch seine gesellige Art als lieber Kamerad in Erinnerung bleiben, der stets als Garant für Problemlösungen in kameradschaftlicher Weise galt.

Seine Tätigkeit wurde von der NÖ Landesregierung mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für 25, 40 und 50 Jahre gewürdigt. Der NÖ Landesfeuerwehrverband zeichnete ihn mit den Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze und 2. Klasse in Silber sowie dem Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen aus. Die Marktgemeinde Frankenfels dankte ihm mit dem Ehrenzeichen und dem Verdienstabzeichen in Gold.

Wir fühlen uns verpflichtet, sein Wirken immer in Ehren zu halten.

Im Gedenken
deine Feuerwehrkameraden

Betstunde am Montag, 28. November 2016 um 19:00 Uhr in der Pfarrkirche Frankenfels
Begräbnis am Dienstag, 29. November 2016 um 13:00 Uhr in der Pfarrkirche Frankenfels

Treffpunkt für alle Feuerwehrmitglieder um 12:45 Uhr beim VAG Leb

In tiefer Trauer geben wir die Nachricht vom Ableben
unseres treuen Kameraden



Ehrenlöschmeister

Johann Freudenthaler

bekannt, welcher am Samstag, den 28. Mai 2016
im 76. Lebensjahr von Gott abberufen wurde.

Unser Kamerad war seit 1962 Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels – Feuerwache Weißenburg. Nach Absolvierung der Grundausbildung ließ er sein technisches Wissen in den Feuerwehrdienst einfließen.

Johann war nicht nur bei technischen Einsätzen ein gefragtes Feuerwehrmitglied, er hat auch in seiner zehnjährigen Funktion als Gruppenkommandant Führungsverantwortung übernommen.
Sein Fachwissen bewies er im Jahr 1975 beim erstmals in NÖ ausgetragenen Funkleistungsabzeichen, sowie 1979 beim Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, der sogenannten Feuerwehrmatura. Auch später war ihm Fortbildung wichtig, so absolvierte Johann auch den höheren Feuerwehrlehrgang und war bei der Feuerpolizeilichen Beschau tätig.

Nicht unerwähnt bleiben soll die jahrzehntelange Mithilfe bei den Feuerwehrfesten, auch durch seine Gattin Maria. In den letzten Jahren steckte er viel Herzblut in die Sanierung des Feuerwehrhauses in Weißenburg, wo er federführend mitwirkte.

Vor allem aber wird er uns durch seine zurückhaltende Art als lieber Kamerad in Erinnerung bleiben, der immer da war, wenn man ihn brauchte.

Seine Tätigkeit wurde vom NÖ Landesfeuerwehrverband mit dem Verdienstzeichen 3. Klasse in Bronze und von der NÖ Landesregierung mit dem Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens für 25, 40 und 50 Jahre gewürdigt. Die Marktgemeinde Frankenfels dankte ihm mit dem Verdienstabzeichen in Silber und Gold.

Wir fühlen uns verpflichtet, sein Wirken immer in Ehren zu halten.

Im Gedenken
deine Feuerwehrkameraden

Betstunde am Donnerstag, 2. Juni 2016 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche Frankenfels
Begräbnis am Freitag, 3. Juni 2016 um 13:00 Uhr in der Pfarrkirche Frankenfels

Treffpunkt für alle Feuerwehrmitglieder um 12:45 Uhr beim VAG Leb

Bericht des

Feuerwehrkommandant Stv., Ausbildung

Auch im Jahr 2016 wurde wieder ein enormer Zeitaufwand für Ausbildungstätigkeiten und Fortbildungen von den Feuerwehrmitgliedern aufgewendet. Durch die verschiedensten Angebote im Ausbildungsplan konnten beinahe alle Bereiche abgedeckt und geübt werden. Da dies nicht alleine bewältigbar war, war natürlich Unterstützung vieler Kameraden erforderlich.

Dazu gebührt jedem Mitglied, welches sich am Ausbildungssektor aktiv eingebracht, bzw. mitgewirkt hat, ein herzliches DANKESCHÖN.

Um auch zukünftig den Ernstfall bestmöglich bewältigen zu können bitten wir euch auch heuer wieder um tatkräftige Unterstützung, aber auch pflichtbewusste Teilnahme an den Übungen.

Statistisches

Im letzten Jahr wurden bei **122 Übungen insgesamt 1.937 Stunden** von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels (Hauptwache und Feuerwache) geleistet.

Zusätzlich haben sich die Mitglieder im Bezirk, wie auch in der Landesfeuerwehrschule fortgebildet und bei insgesamt **122 Kursteilnahmen weitere 627 Stunden** erbracht.

Somit ergibt sich für das Jahr **2016 eine gesamte Stundenanzahl von 2.564 Stunden, di**e von den Mitgliedern der Feuerwehr Frankenfels am Sektor der Ausbildung in der Freizeit absolviert wurden.

Für die Ausbildung verantwortlich sind Daniel Häusler, als Ausbildungsleiter sowie der Ausbilder in der Feuerwehr Harry Vogler.

Leistungsabzeichen



Prammer Christoph und Schagerl Erhard konnten am 06. Mai 2016 beim 59. Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, der sogenannten Feuerwehrmatura, in der Landesfeuerwehrschule in Tulln ihr feuerwehrfachliches Können unter Beweis stellen.



Häusler Daniel und Pfeffer Patrick absolvierten am 05. März 2016 in der Landesfeuerwehrschule in Tulln den positiven Abschluss zum 17. NÖ **Funkleistungsabzeichen in Gold.**





Den Einzelbewerb um das **Ladeswasserdienstleistungsabzeichen in der Stufe Gold** konnte Winter Peter am 26. August 2016 mit dem hervorragenden 11. Platz in Gossam absolvieren.

Er ist damit der zweite Frankenfelser Feuerwehr - Zillenfahrer nach Vogler Harry dem dies gelang.

Neben den NÖ Zillen - Bewerben in Gossam nahmen Vogler Harry und Winter Peter auch noch an den **steirischen in Lebring und den oberösterreichischen Bewerben** in Schärding teil. Trotz teilweiser schwieriger Bedingungen konnten die Beiden auch in diesen benachbarten Bundesländern die Bronzenen Abzeichen problemlos erreichen.



Bericht des

Feuerwehrkommandant Stv., Ausbildung




Die Feuerwehr Frankenfels nahm im vergangenen Jahr 2016 an insgesamt drei verschiedenen **Feuerwehrleistungsbewerben** teil und konnte mit allen Bewerbsgruppen die Bewerbsziele positiv abschließen.

Am 25. Juni 2016 traten beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Schwarzenbach an der Pielach eine Gruppe der Hauptwache in der Disziplin Bronze ohne Alterspunkte und eine Gruppe der Feuerwache Weißenburg in den Disziplinen Bronze ohne Alterspunkte sowie Silber ohne Alterspunkte erfolgreich an.

Besonders erfreulich war, dass auch eine Gruppe mit Alterspunkten in Bronze antrat, um unserem Kamerad Weidinger Hermann, vor Überstellung in den Reservestand, nochmals eine Bewerbsteilnahme zu ermöglichen.



Bei den **66. Landesfeuerwehrleistungsbewerben** von 01. Juli 2016 bis 03. Juli 2016 in Zistersdorf wurde eine Bewerbsgruppe der Hauptwache und eine Bewerbsgruppe der Feuerwache gestellt, welche in den angetretenen Disziplinen ihr Ziel erreichten.



Insgesamt 4 Feuerwehrkameraden erlangten ihr begehrtes Abzeichen. Feuerwehrkamerad Bauer Julian errang das Abzeichen der Stufe Bronze, Walter Gerhard, Weissenbacher Andreas und Weissenbacher Maria auch das Abzeichen der Stufe Silber.

Ebenso nahm die Feuerwache Weißenburg wieder mit einer Bewerbsgruppe am traditionellen **Nasslöschübungsvergleich in St. Gotthard** erfolgreich teil.



Neben den NÖ Zillen - Bewerben in Gossam nahmen Vogler Harry und Winter Peter auch noch an den steirischen in Lebring und den oberösterreichischen Bewerben in Schärding teil.

Trotz teilweiser schwieriger Bedingungen konnten die Beiden auch in diesen benachbarten Bundesländern die Bronzenen Abzeichen problemlos erreichen.



Ausbildungsprüfungen



Nach 2-jähriger Pause wurde am Samstag, den 15. Oktober 2016 wieder die Ausbildungsprüfung Atemschutz in Rabenstein abgehalten. Insgesamt 14 Atemschutztrupps aus dem Bezirk St.Pölten stellten sich dieser Herausforderung. Beide angetretenen Frankenfelser Trupps konnten ihr Ausbildungsziel erfolgreich abschließen, wobei in Stufe Bronze Hochauer Christian, Hochauer Joachim, Hofegger Lukas und Sturmlechner Mario das Abzeichen erlangten.

In Silber erreichten Häusler Daniel, Pfeffer Patrick und Winter Peter den positiven Abschluss.



Fotos









Billbeschreibung (Von Oben):

- Übung Trahütte, Juni
- Einsatzübung, Mai
- Tierrettung, Dezember
- Verleihung FLA Gold, Mai (links)

Berichte der

SB Fahrzeug und Gerätedienst, Nachrichtendienst

Nachrichtendienst

Ein Dankeswort ergeht an alle, die im Bereich Nachrichtendienst mitwirken. Ein besonderer Dank geht an HBI Thomas Wutzl, OBI Daniel Häusler und EOV Erich Gonaus, die mich in meiner Funktion als Sachbearbeiter tatkräftig unterstützen. Gedankt sei auch LM Erhard Schagerl für die Nachrichtendiensttätigkeit in der Feuerwache Weißenburg.

Gerätestand: 31.12.2016

- 2 ortsfeste Funkstellen
- 6 Fahrzeugfunkgeräte
- 16 Handfunkgeräte, 4 Mobiltelefone,
- 3 Motorsirenen, 3 Sirenensteuerungsgeräte
- 63 analoge Funkmeldeempfänger
- 26 Digitale Funkmeldeempfänger
- Mannschaftsstand: 75 ausgebildete Funker,
- 51 in Frankenfels und 24 in Weißenburg

Tätigkeiten 2016 im Nachrichtendienst:

- Der Funk wurde in den Feuerwehrübungen laufend eingebaut
- Häusler Daniel und Patrick Pfeffer haben das Funkleistungsabzeichen in Gold erfolgreich bestanden
- Bauer Julian und Bieder Dominik haben den Funkgrundlehrgang absolviert
- Simon Wutzl hat das Modul Sachbearbeiter Nachrichtendienst absolviert
- Teilnahme an der Dienstbesprechung NRD des FAS Kirchberg/Pielach



Bild: Funk und Fahrübung (22.04.2016)

Fahrzeug und Gerätedienst

Im Jahr 2016 wurden für Fahrzeugüberprüfungen und Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen 82,5 Stunden aufgebracht.

2016 waren 324 Ausfahrten. Dabei sind 9.506 km gefahren worden.

Fahrngruber Paul wurde für das TLFA-4000 eingeschult.

Die größte Herausforderung 2016 war der Umbau des neuen Kommandofahrzeuges. Für die Konstruktion des Dachaufbaues war Häusler Daniel und für die elektrischen Tätigkeiten Prammer Heinrich zuständig. Dabei haben Prammer Heinrich 72 Stunden und Häusler Daniel 45,5 Stunden geleistet. Es haben auch einige freiwillige Kameraden der Feuerwehr mitgeholfen. Danke auch an Riedl Roman jun., welcher 18 Stunden freiwillig mitgeholfen hat.

Zum Schluss möchte ich mich als Fahrmeister bei meinen Gehilfen Prammer Heinrich und Bieder Martin (FW-Weißenburg) und allen, die uns bei unseren Aufgaben unterstützt haben, DANKE sagen.

Fahrzeug	Ausfahrten	Gefahrene km	Vergleich 2015
MTF-A	104	5 367	7 302
KDOF-A	116	2 387	2 755
TLF-A	54	738	1 738
LFA-B	50	1 014	1 058
Gesamt	324	9 506	12 853

2016 wurden für Fahrzeugüberprüfungen und Reparaturarbeiten an den Fahrzeugen 82,5 Stunden geleistet.

- Grasmann Walter 39 Std.
- Prammer Heinrich 25,5 Std.
- Pfeffer Patrick 7 Std.
- Rußwurm Franz 6,5 Std.
- Swatek Werner 2,5 Std.
- Vogler Harry 2 Std.

Tätigkeitsbericht Hauptwache

Es konnten folgende Tätigkeiten im Jahr 2016 verzeichnet werden:

- 1 Einsatz
- 3 Fehlalarme (TUS, Brandverdacht)
- 7 Übungen
- 1 Winterschulung
- 2 Kursteilnehmer (Fahrngruber Michael, Fahrngruber Florian)
- 1 APAS Abnahme
- 9 APAS Übungen
- 2 Dienstbesprechung
- 1Kompressorschulung
- 1 Geräteüberprüfung

Dabei wurden insgesamt 163 Stunden aufgewendet.

Ausrüstungsstand

Geräte	Anzahl
Pressluftatmer	6
Flaschen+ Reserve 2l	26
Flaschen 10l	1
Masken	18
Nebelgerät	
Maskenprüfgerät	
Schutzanzüge Stufe II	3
Wärmebildkamera	1
Bewegungslosmelder	6
Mehrgasmessgeräte	
Füllberechtigte	1

	30.01.	05.03.	18.03.	08.04.	06.05.	18.06.	28.07.	12.08.	25.08.	1.-3.09	23.09.	30.09.	01.10.	02.10.	07.10.	08.10.	11.10.	12.10.	14.10.	15.10.	03.11.	19.11.	30.11.
	Brand Gartenhütte	Brandverdacht	Winterschulung	UA Ü Fernwärme	Übung Pichl	FZG Brand Boding	TUS Alarm Laubenbach	Kursvorbereitung	Kursvorbereitung	ATS Kurs	APAS + WBK	APAS Vorbereitung	APAS Vorbereitung	APAS Vorbereitung	APAS Vorbereitung	APAS Vorbereitung	APAS Vorbereitung	APAS Vorbereitung	APAS + Übung	APAS Abnahme	Dienstbesprechung	Geräteüberprüfung	Kompressorschulung
Bauer Julian											Ü								Ü				
Büchl Richard																							
Burmetler Ernst	E			Ü		E					Ü								Ü				
Gamsjäger Matthias			S	Ü																			
Grasmann Walter			S	Ü	Ü																		
Griesauer Heinz					ÜG						Ü												
Fahrngruber Florian			S	Ü				Ü	Ü	K	Ü	Ü							Ü				
Fahrngruber Michael			S	Ü				Ü	Ü	K	Ü	Ü							Ü				
Häusler Daniel			S	Ü	ÜG						Ü		Ü			Ü		Ü	Ü	A			
Häusler Nicole					Ü							Ü											
Hochauer Christian											Ü	Ü		Ü				Ü	Ü	A			
Hochauer Joachim				ÜG							Ü	Ü		Ü	Ü			Ü	Ü	A			
Hochfilzer Karl							E																
Hofegger Lukas		E					E				Ü						Ü	Ü		A			
Karner Manuel					Ü																		
König Franz				Ü	Ü																		
Pfeffer Patrick			S	Ü	Ü						Ü	Ü				Ü		Ü	Ü	A			
Pfeiffer Michael						E																	
Pieber Werner		E																					
Rußwurm Martin																							
Schagerl Daniel			S	ÜG	ÜG						Ü												
Schagerl Christian			S	Ü							Ü												
Swatek Werner	E	E	S	Ü	Ü	E	E	Ü	Ü			Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	Ü	A	S	S	S
Vogler Harry											Ü					Ü							
Vogler Peter	E																						
Vorderbrunner Arthur			S																Ü				
Winter Peter			S	Ü	Ü							Ü	Ü					Ü	Ü	A			
Wutzl Franz																							
Wutzl Simon					Ü																		
Wutzl Thomas			S	Ü	Ü														Ü				
Stunden	1,5	0	24,0	1,5	1,5	0	0,0	3	3,0		26,0	16	7,0	6	2,0	6	3,0	16	24,0	16	2,0	3	1,0

Bericht des

Feuerwachekommandanten

Das Jahr 2016 war für die Feuerwache Weißenburg in vieler Hinsicht ein sehr intensives Jahr. Wir konnten uns über mehrere Neuzugänge freuen: PFM Gerhard Bieder verstärkte uns Anfang des Jahres in der Aktivmannschaft und bringt uns auch Erfahrung mit von seinem Dienst beim ASBÖ Frankenfels. Seit Oktober 2016 haben wir wieder zwei Feuerwehrjugendmitglieder in der Feuerwache: JFM Lukas Bernold und JFM Manuel Prammer. Wir wünschen unseren neuen Kameraden viel Erfolg bei der Feuerwehr.

Leider mussten wir aber auch zwei äußerst verdiente Mitglieder zu Grabe tragen. ELM Johann Freudenthaler hinterlässt eine große Lücke. Er war seit 1962 Mitglied und während seiner ganzen aktiven Zeit in mehrfacher ein Rückgrat unserer Mannschaft, zuletzt auch beim Zu- und Umbau unseres Feuerwehrhauses. Traurigen Abschied nehmen mussten wir auch von unserem Ehrenkommandanten EBI Johann Weissenbacher, der seit 1951 Mitglied und von 1962 bis 1991 Kommandant unserer Einheit war.

Ende 2016 haben wir daher 32 Mitglieder, davon zwei Frauen, sowie drei Reservisten (Altersgrenze von 65 Jahren) und zwei Jugendmitglieder (10 bis 14 Jahre). Der Altersdurchschnitt liegt bei etwa 40 Jahren.

Im Jahr 2016 hatte die Feuerwache Weißenburg 16 Einsätze, besuchte 87 Schulungs- und Übungsveranstaltungen, war bei 57 Besprechungen auf Zugs- Feuerwehr-, Abschnitts- oder Bezirksebene sowie bei 37 sonstigen Ausrückungen und Veranstaltungen dabei. Zusätzlich wurden 116 Tätigkeiten für den laufenden Betrieb verzeichnet. Die nachstehend Statistik erfasst nur den registrierten Teil des tatsächlichen Aufwandes.



Ein Höhepunkt war die Beschaffung einer neuen Tragkraftspritze als Ersatz für die alte, nicht mehr funktionsfähige, sowie die dafür notwendige Ausbildung. Dazu haben wir eine fix installierte Saugstelle errichtet, um schnell Löschwasser bereitstellen zu können. Beim traditionellen Weißenbachler Feuerwehrfest konnten wir diese Pumpe offiziell der Bestimmung übergeben.

Heuer konnten wir abermals gleich bei vier Leistungsbewerben als Gruppe teilnehmen, wobei wir drei Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und eines in Silber erreichen konnten. Besonders erfreulich war die Teilnahme am Bewerb zum Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold an der Landesfeuerwehrschule in Tulln. LM Christoph Prammer und LM Erhard Schagerl konnten nach monatelangen Vorbereitungen das Leistungsabzeichen in Gold, auch Feuerwehrmatura, genannt erreichen.

Positiv in die Zukunft sehe ich aufgund unserer Neuzugänge. Neben einem Mitglied mit Erfahrung haben wir uns auch bei der Jugend verstärkt und den Altersdurchschnitt senken können.

Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Frankenfels und dem Feuerwehrkommando, vor allem aber auch bei meinen Mitgliedern, insbesondere den Leistungsträgern, sowie den Familienangehörigen, die im Hintergrund aktiv sind, oder akzeptieren müssen, dass die Mitglieder oft außer Haus und rund um die Uhr kurzfristig einsatzbereit sind.

Stundenaufwendungen

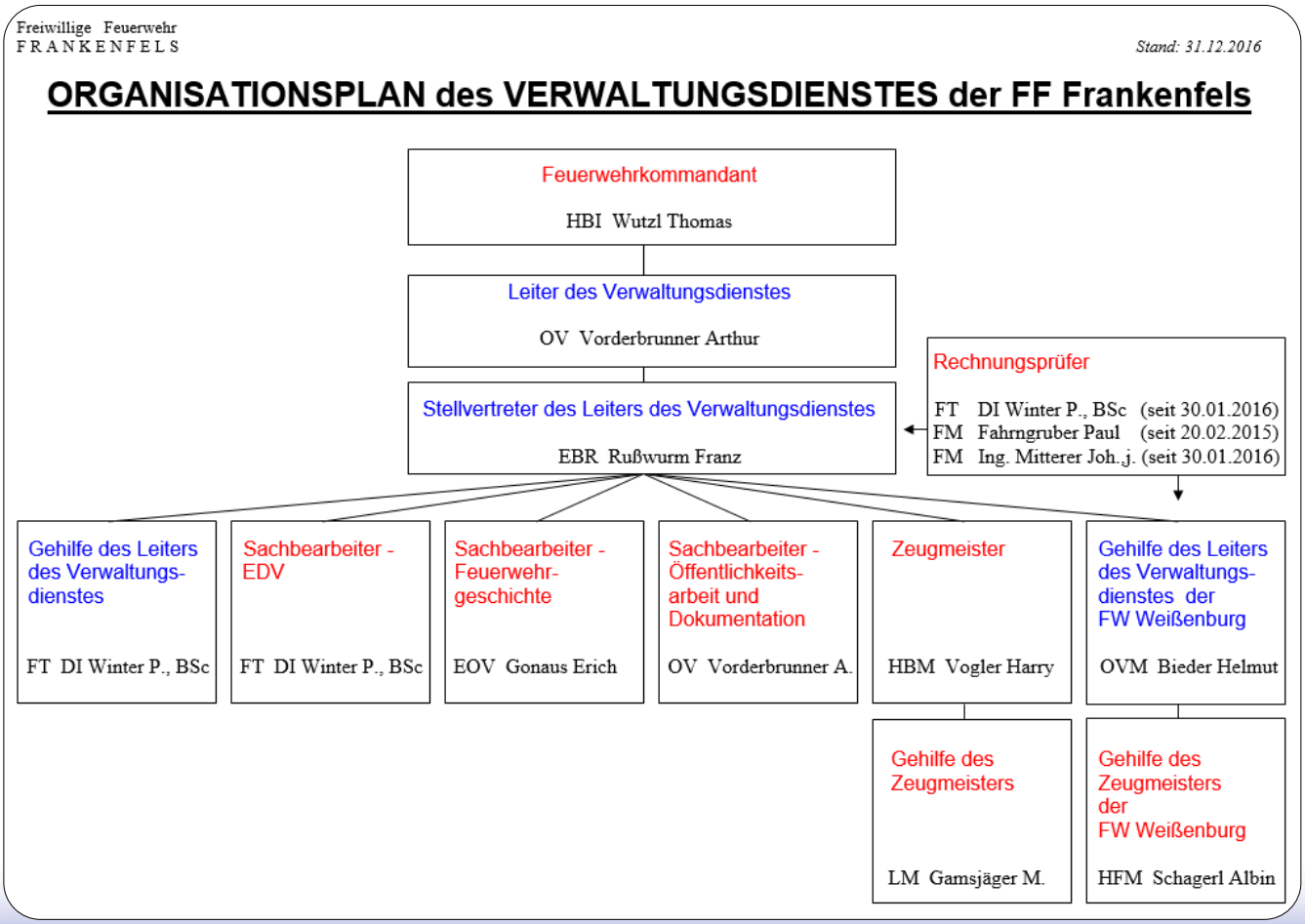
Einsätze	248 h
Übungen, Schulungen und Ausbildung in den	949 h
Lehrgänge im Bezirk und über die Landesfeuer-	356 h
Betrieb, Wartung, Verwaltung und sonstige	720 h
Besprechungen	584 h
Feuerwehrfeste	1767 h
Feuerwehrhausumbau und -sanierungen	22 h
Feuerwehrjugend	61 h
Ausrückungen, Öffentlichkeitsarbeit, Ausflüge	1133 h
Summe	**5840 h**

Leistungen FW Weißenburg

Tuder, Günter, Ing., BI	407 h
Bieder, Martin, LM	379 h
Schagerl, Albin, HFM	379 h
Schagerl, Erhard, LM	343 h
Prammer, Christoph, LM	340 h
Bieder, Helmut, OVM	336 h
Weissenbacher, Andreas, PFM	301 h
Weissenbacher, Maria, FM	283 h
Freudenthaler, Hannes, OBM	280 h
Bieder, Dominik, FM	277 h
Weissenbacher, Robert, HFM	215 h
Freudenthaler, Franz, AD, EBM	182 h
Mitterhauser, Jürgen, FM	177 h
Zauzal, Sandra, OFM	173 h
Prammer, Andreas, HFM	153 h
Mitterer, Johann, Ing., FM	131 h
Bieder, Gerhard, PFM	130 h
Mitterer, Johann, OFM	128 h

Niederer, Günter, FM	118 h
Walter, Gerhard, FM	99 h
Hösel, Christian, HFM	98 h
Karner, Friedrich, LM	95 h
Bieder, Johann, HFM	95 h
Mühlbacher, Michael, OFM	85 h
Freudenthaler, Franz, EHBM	83 h
Seidl, Alfred, EOLM	77 h
Prammer, Manuel, JFM	54 h
Bernold. Lukas, JFM	48 h
Prammer, Dominik, HFM	47 h
Härtensteiner, Josef, ELM	43 h
Bernold, Gerhard, HFM	37 h
Schneider, Michael, OFM	20 h
Freudenthaler, Johann, ELM	13 h
Weissenbacher, Johann, EBI	7 h
Zivilpersonen (unbezahlt)	210 h
Summe	**5840 h**

Organisation des Verwaltungsdienstes



Bericht des

Leiters des Verwaltungsdienstes

Die Verwaltung einer der mitgliederstärksten Feuerwehren im Pielachtal mit einem Mitgliederstand von rund einhundert Mann/Frau, zwei Feuerwehrhäusern und zwei Feuerwehrfesten erfordert einen enormen Zeitaufwand.

Darum ist auch der Verwaltungsdienst einer der arbeitsintensivsten Fachbereiche in der Feuerwehr und aus diesem Grund auch laut Dienstpostenplan dort die meisten „Dienstposten" angesiedelt. Zusätzlich zu den vier Verwaltungsdienstgraden unterstützen noch einige das Verwaltungsdienstteam Kameraden tatkräftig und sorgen dadurch für einen reibungslosen Feuerwehrbetrieb.

Verwaltungsdiensttätigkeiten

Nachstehender Auszug der Aufgaben und Leistungen des Verwaltungsdienstes 2016 soll dieses Sachgebiet etwas transparenter darstellen.

Sitzungen und Dienstbesprechungen:

Um einen reibungslosen Dienstbetrieb zu gewährleisten wurde eine große Anzahl von Sitzungen und Dienstbesprechungen im abgelaufenen Jahr abgehalten. Der Verwaltungsdienst übernimmt die Protokollführung bzw. auch die teilw. Aufarbeitung der Beschlüsse.

Art der Sitzung/Besprechung	Anzahl
Mitgliederversammlung	1
Monatssitzungen	4
Kommandodienstbesprechungen einschl. erweit. Kommandodienstbesprechungen	8
Verwaltungsdienstbesprechungen (einschl. Kassenprüfung)	10
Arbeitsgespräche mit Bürgermeister	5
Chargendienstbesprechungen	2
Ausbildungsbesprechungen	3
Festbesprechungen	4
Dienstbesprechung zu Floriani	1
Fahrzeugausschuss	2
Gesamt Sitzungen intern:	**40**

In der Feuerwache Weißenburg wurden zusätzlich 23 Sitzungen bzw. Besprechungen (bzw. anstelle einer Sitzung in Frankenfels) abgehalten:

Art der Sitzung/Besprechung	Anzahl
Info- und Pflegeabende	7
Dienstbesprechung	6
Chargensitzung	6
Festbesprechungen	4
Gesamt Sitzungen Weißenburg (ohne Sitzungsteilnahmen in Frankenfels)	**23**

Nicht enthalten in den beiden vorstehenden Aufstellungen sind kleinere Besprechungen.

Teilgenommen wurde weiters an folgenden Sitzungen:

Art der Sitzung/Besprechung	Anzahl
Bezirksfeuerwehrtag	1
Abschnittsfeuerwehrtag	1
Kommandantensitzungen auf Ab-	5
Dienstbesprechungen der Sachgebiete auf Abschnittsebene (ATS/ Nachrichtendienst/	5
Ausbildung/Feuerwehrjugend/ Wasserdienst/ KHD)	
Bezirksbesprechungen (Sprengdienst, ATS)	3
Arbeitsgespräch mit ASBÖ	1
Zeltgemeinschaftssitzung	1
Sitzung Organisation Frank. Cups	1
Arbeitsgespräch mit FF Rabenstein (KAT-Einsatz anl. Überflutungen im Sommer 2016)	1
Besprechung Pielachwasserverband (Pielach-Hochwasseralarmplan)	2
Gesamt sonst. Sitzungen/ Besprechungen:	**21**

FDisk Eingaben

Die FDISK Eingaben stellen einen enormen Verwaltungsaufwand dar. Die Verwaltung von fast einhundert Mitgliedern (...man bedenke alleine, wie oft sich Handynummern ändern!) und das Erfassen der gesamten Einsatz- und Ausbildungstätigkeiten stellt die Verwaltung vor eine große Herausforderung, EOV Erich Gonaus ist unser FDISK Experte und unermüdlicher Datensammler.

Kantinenverwaltung

Die vier Kantinenverwalter LM Konrad Swatek, HFM König Franz und HFM Robert und FM Maria

Weißenbacher sorgen dafür, dass sich die Feuerwehrmitglieder in den Feuerwehrhäusern wohl fühlen.

Leiter des Verwaltungsdienstes

Kassenverwaltung/Feuerwehrfeste

Die beiden Feuerwehrkassen in Frankenfels bzw. in Weißenburg werden von den zwei Kassenverwaltern EBR Rußwurm Franz und OVM Bieder Helmut geführt, die Buchhaltung wird in Frankenfels von LM Sturmlechner Mario erledigt. Die Prüfung der Kassengebarung obliegt FM Ing. Mitterer Johann jun., FM Fahrngruber Paul, FT DI Winter Peter. Insg. mussten im Berichtsjahr 2016 von den Kassenverwaltern ca. 650 Belege verbucht werden.

Zusätzlich werden die zwei Feuerwehrfeste abgerechnet, bei denen im Jahr 2016 EBM Freudenthaler Franz und LM Sturmlechner als Festkassiere fungierten, 189 Belege mussten gebucht werden.

Zusätzlich zu den alltäglichen Kassengeschäften werden von den Kassenverwaltern auch noch die Haussammlungen vorbereitet und abgerechnet sowie der Rechnungsabschluss erstellt.

Sonstige Aufgaben

Sonst. Organisatorische Aufgaben, die vom Verwaltungsteam und dessen Helfern erledigt werden:

- Erstellung eines Arbeitsverteilungsplanes mit Feuerwehrkommando
- Erstellung Organisationsplan mit Feuerwehrkommando
- Erstellen der schriftlichen Einladungen zu Sitzungen/Veranstaltungen und deren Versand
- Verfassen von Dienstmitteilungen (interne Dienstanweisungen)
- Administrative Bearbeitung von Unfällen im Feuerwehrdienst
- Wahrnehmen von Geburtstagen und Vorbereitung der Glückwunschbillets
- Verwaltung und Verteilung des E-mail Eingangs
- Aktenablage und Archivierung derselben
- Koordinierung von Anschaffungen, Kontakt zu Feuerwehrausrüstungsfirmen/Offerteinholungen
- Voranschlagserstellung
- Hausverwaltung (Schlüssel, Parkberechtigungen, usw.)
- Koordinierung von Ausflügen und Feiern
- Verwaltung des Verwaltungsbedarfs
- Verwaltung der Feuerwehrpässe und Feuerwehrführerscheine
- Blaulicht SMS Verwaltung
- Erstellen von Beförderungsvorschlägen
- Chronikführung und Ablage der Zeitungsberichte
- Führung Feuerwehrmuseum
- Fotoverwaltung
- Feuerwehrhaus: Fahnenbetreuung, Müllentsorgung etc.
- Mithilfe Betreuung KAT-Lager Inventar
- uvm.

Begräbnisse

Unsere unterstützenden Mitglieder und Gönner vergessen wir auch nicht bei ihrem letztem Fest in der Gemeinde. So war es uns ein Anliegen Unterstützer und Feuerwehrmänner auf dem letzten Weg zu begleiten.

Es waren dies 2016
die Feuerwehrmänner

- EBI Johann Weissenbacher, FW Weissenburg
- Elm Johann Freudenthaler, FW Weissenburg
- ELM Helmut Wolfsgruber, FF Rabenstein/Pielach
- EHLM Manfred Bichelmayer, FF Rabenstein/Pielach
- ELM Adolf Lang, FF Kirchberg/Pielach
- ELM Herbert Eberhart, FF Kirchberg/Pielach
- EOBI Ferdinand Ritl,FF Weinburg

Sowie die unterstützenden Mitglieder
Stefan Prammer, Johann Enne, Michael Hofmarcher, Hubert Schagerl, Johann Neubauer, Herfried Plasch, Alois Fischer, Stefanie Mühlbacher, Johann Umgeher, Herbert Teubenbacher

Unser Team, koordiniert von **EBR Franz Rußwurm**, ist insgesamt 17 Mal ausgerückt. 122 Männer haben 570 Stunden aufgewendet und haben mit dem MTF 111 km zurückgelegt.
Es ist uns auch 2016 wieder gelungen, für die unterstützenden Mitgliedern einen würdigen Abgang mit zu gestalten .

Bericht des

SB Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation

Die Öffentlichkeitsarbeit ist ein Fachbereich im Feuerwehrwesen, welche die erbrachten Leistungen einer Feuerwehr der breiten Öffentlichkeit augenscheinlich darstellen soll. Was für das Image der Feuerwehr enorm wichtig ist, kann für Betroffene von Feuerwehreinsätzen jedoch auch unangenehm sein. Daher ist es wichtig in der Öffentlichkeitsarbeit mit Fingerspitzengefühl vorzugehen. Unser Öffentlichkeitsarbeitsteam versucht diesen Spagat zwischen Feuerwehr- und Privatinteressen so gut wie möglich zu bewältigen.

Die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Frankenfels präsentierte sich 2016 wie folgt:

Homepage

415.000 Besucher unserer Homepage www.ff-frankenfels.at in den letzten 7,5 Jahren sprechen eine eindeutige Sprache. Das moderne Medium Internet ist nicht mehr wegzudenken. Damit lastet aber auch auf jenen Kameraden, welche die Homepage betreuen, ein enormer Druck. Aktualität und vor allem Schnelligkeit sind gefragt. Man erwartet unmittelbar nach dem Aufheulen der Sirene den ersten Bericht auf der Homepage.



Facebook

Auch auf Facebook präsentiert sich unsere Wehr. Einerseits wird seitens der Feuerwache Weißenburg das Weißenbachler Feuerwehrfest über Facebook vermarktet, andererseits wird auf der Seite der Gesamtwehr über laufende Ereignisse berichtet.

Schaukastengestaltung

Trotz moderner Medien haben wir auch auf unseren Schaukasten nicht vergessen. Speziell nicht Internet interessierte Mitbürger blicken gerne in den Schaukasten und informieren sich über die Geschehnisse bei der Feuerwehr. Im Jahr 2016 wurden 41 verschiedene Beiträge im Schaukasten veröffentlicht.

Zeitung, Radio- und Fernsehen

Presseberichte sind ebenfalls eine enorme Herausforderung für den jeweiligen Verfasser. Gemäß dem Satz „was liegt, des pickt" kann man ausgesendete Pressemitteilungen oder Interviews nur mehr schwer rückgängig machen. Besonders bei sehr spektakulären Einsätzen, laufen die Handys der Einsatzleiter oder des SB Öffentlichkeitsarbeit heiß. Anfragen von Radiosendern, dem ORF oder von Zeitungsreportern sind gang und gäbe. Im Jahr 2016 konnten einige ORF-Beiträge (Fernsehen und Radio), Beiträge privater Radiosender und einige Artikel im Kurier, Kronen Zeitung, Österreich, Heute, NÖN, Bezirksblätter, Feuerwehrobjektiv, usw. verzeichnet werden.

Aber auch die Frankenfelser Gemeindezeitung sowie die „Plus-Minus" und das „Frankenfels -Aktuell" werden vom Team der Öffentlichkeitsarbeit betreut.

Einsätze die besonders im Medieninteresse standen:

- Verkehrsunfall in der Leitenklamm mit tödl. Ausgang: viele Printmedien berichten, auch der ORF bringt einen Kurzbericht; binnen weniger Stunden wird der Homepagebericht der FF Frankenfels, welcher eigentlich ganz oberflächlich gehalten wurde, über 8.000 Mal aufgerufen.



An einen Haushalt Zugestellt durch Post.at

Frankenfels
Kern im Dirndltal

Unsere Gemeinde

Ausgabe 3/2016

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde Frankenfels

8 Maibaum für das NÖ Landhaus...

Landhaus-Maibaum aus Frankenfels



14 Aktuelles ...

Feuerwehrausbildung für Gemeinde-Bauhof

Ein umfangreiches Ausbildungsprogramm absolvierte der Bauhof der Gemeinde bei den Ausbildnern der FF-Frankenfels. „Die Einsatzbereitschaft am Tag, vor allem an Wochentagen, stellte ein großes Problem dar. Der Großteil der Feuerwehrkameraden ist an den auswärtigen Arbeitsstellen und somit nicht verfügbar." Bgm. Franz Größbacher und Feuerwehrkommandant Thomas Wutzl. Und weiter: „Mit den Schulungen für die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes konnten wir einen der wichtigsten Schritte zur ständigen Einsatzbereitschaft in den letzten Jahrzehnten machen."Das Gemeindeteam, welches von Anton Winter als Vorarbeiter geleitet wird, erhielt als Anerkennung die Feuerwehrmann-Dienstgrade.



MIT DER NÖN DABEI

Workshop bei der Feuerwehr

FRANKENFELS | Selbst einen Löschangriff durchführen, den Umgang mit Feuerlöschern üben, ein FF-Auto von innen kennenlernen oder ein „Unfallopfer" aus einem Auto befreien: All das konnten die Schüler bei der Frankenfelser Feuerwehr um Kommandant Thomas Wutzl kennenlernen. Lehrer und Kids waren begeistert.



Der Rasen „brennt": Felix Hofegger, Michael Hofegger, Florian Fussteiner und Matthias Wutzl löschten flink.



Löschangriff mit Feuerlöschern: FF-Kommandant-Stellvertreter Daniel Häusler, Sebastian Pfeiffer, Marcel Bartosch, Jakob Hofegger, Tobias Krickl, Leonie Tiefenbacher, Anja Wachter, Felix Hofegger, Lisa Babushkina, Tanja Gre



Thomas Wutzl befreit mit Roland Wurzenberger, Kilian Karner und Jonas Niederer ein in einem Auto eingeklemmtes „Unfallopfer". *Fotos: privat*



Prisca Wiesinger, Sophie Daxböck, Kilian Tod, Elias Galswinkler, Antonia Muhr, Fabio Gabauer, Matthias Wutzl, Felix Hofegger, Tobias Krickl, Marlene Gonaus und Elias Schibich mit den Florianis Harry Vogler und Michael Fahrngruber legten eine Löschleitung.



Kommandant Thomas Wutzl und Friedrich Swatek erklären Fabio Bieder, Daniel Schlegerl, Marco Schiffhuber, Katja Dorrer, Mael Pieber und Mohammad die Ausrüstung

Wachsamer Lenker vereitelte Waldbrand

Flammenschein | Autofahrer reagierte geistesgegenwärtig und meldete Feuer im Wald. Wind hatte abgebranntes Holz neuerlich entfacht.

Von Gila Wohlmann

FRANKENFELS | „Innerhalb von rund einreinhalb Stunden konnte der Einsatz erfolgreich beendet werden", bestätigt Daniel Häusler, Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels.

Der Aufmerksamkeit eines Autofahrers ist es zu verdanken, dass ein Waldbrand, der möglicherweise weit schlimmer ausgehen hätte können, rechtzeitig entdeckt wurde. Der Lenker war am Samstagabend von Schwarzenbach in Richtung Bundesstraße 39 unterwegs und sah einen großen Feuerschein im Wald. Sofort verständigte er die Einsatzkräfte. Die FF Frankenfels rückte aus. „Trotz der guten Angaben des ortsunkundigen Lenkers konnte der Einsatzort vorerst nicht genau festgestellt werden. Es erfolgte eine Ersterkundung und so konnte schließlich ein Feuerschein und der Einsatzort in der Hofstadtgegend lokalisiert werden", berichtet der FF-Mann. Dort eingetroffen, wurde festgestellt, dass mehrere Abbrandhaufen im unwegsamen Gelände durch den Wind wieder aufgeflammt sein dürften. Tagsüber waren hier Holzarbeiten mit Abbrandtätigkeiten durchgeführt worden. Die FF musste eine Zubringleitung in



Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels hatten Einsatz in unwegsamem Gelände zu bewältigen. *Foto: FF Frankenfels*



Eine Lenkerin landete am Freitag im Weißenbach. *Foto: FF Frankenfels*

Lenkerin stürzte in den Weißenbach

FRANKENFELS. Letzten Freitag wurde die Feuerwehr Frankenfels (Weißenbach und Frankenfels) zu einem Verkehrsunfall gerufen. Eine Fahrzeuglenkerin kam aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und stürzte in den Weißenbach. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand, es entstand jedoch erheblicher Sachschaden. Nach dem Eintreffen und Absichern der Unfallstelle wurde aufgrund der Lage des Unfallfahrzeuges

Ständig einsatzbereit

Ausbildung | Den Mitarbeitern des Bauhofs wurde nun der Feuerwehrmann-Dienstgrad verliehen.

FRANKENFELS | „Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr am Tag, vor allem an Wochentagen, stellte ein großes Problem dar. Der Großteil der Feuerwehrkameraden ist an auswärtigen Ar-

den Schulungen für die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes konnten wir nun einen der wichtigsten Schritte zur ständigen Einsatzbereitschaft machen." Das Gemeindeteam un-





Türnitz

Feuerwehrhäuser der etwas anderen Art

Die Höhere Bundeslehranstalt für wirtschaftliche Berufe in Türnitz beteiligte sich auch heuer wieder an einem karitativen Projekt einer Immobilienfirma.

Im Internat der Schule fertigten die Schülerinnen Lebkuchenhäuser an, die dann zu Gunsten von „Licht ins Dunkel" verkauft wurden. Neben den diversen Knusperhäuschen entstanden dann auch noch die Feuerwehrhäuser von Frankenfels – Weißenburg, Mitterbach und wie sollte es anders sein, das historische Feuerwehrhaus von Türnitz. Eine Aktion die uns natürlich besonders ehrt und den hohen Stellenwert der Feuerwehren in der Bevölkerung wiederspiegelt. ■









Das wiedergewählte Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels mit Bürgermeister Franz Größbacher (Mitte): Kommandantstellvertreter Daniel Häusler, Kommandant Thomas Wutzl, Feuerwachekommandant Günter Tuder und Verwalter Arthur Vorderbrunner. *Foto: Gerhard Groiss*

Zahlen und Fakten

Das Jahr 2015 war ein spannendes Jahr für die FF Frankenfels.

- **Einsatzgebiet:** 56,13 km²
- **Mitglieder:** 80 Aktiv, 11 Reserve, 10 Feuerwehrjugend

Einsätze

- **Gesamt:** 124 Einsätze
- **Brandeinsätze:** Acht
- **Brandsicherheitswachen:** Acht
- **Technische Einsätze:** 108, davon 30 Wassertransporte mit insgesamt 150.000 Litern

Kommando

- **Kommandant:** Thomas Wutzl
- **Stellvertreter:** Daniel Häusler
- **Feuerwachekommandant:** Günter Tuder
- **Verwalter:** Arthur Vorderbrunner

Wutzl bleibt FF-Chef

Rückblick | Die Frankenfelser Feuerwehr leistete im vergangenen Jahr 124 Einsätze. Bei der Wahl wurde das Kommando bestätigt.

FRANKENFELS | Das vergangene Jahr war für die Frankenfelser Florianis ein Jahr mit vielen Herausforderungen: 150.000 Liter Nutzwasser mussten aufgrund der Trockenheit zu entlegenen Gehöften transportiert, acht Brände bekämpft und auch schwere Verkehrsunfälle bewältigt werden. Insgesamt wurde die Wehr 124 Mal alarmiert.

Aber auch auf der Übungsfront waren die Silberhelme nicht untätig. Insgesamt 133 Übungen absolvierten sie in 2.000 Stunden mit den Weißenburger Kollegen. Die Frankenfelser Mannschaft ist 101-Mitglieder stark – 80 aktiv, elf in Reserve und zehn in der FF-Jugend.

Thomas Wutzl weiterhin an der Feuerwehr-Spitze

Bei der Mitgliederversammlung wurde auch gewählt: Für weitere fünf Jahre wurde Kommandant Thomas Wutzl bestätigt. An seiner Seite steht Stellvertreter Daniel Häusler. Für die Verwaltung zeichnen Arthur Vorderbrunner, Franz Rußwurm und Helmut Bieder verantwortlich. Als Feuerwachekommandant wurde Güter Tuder bestätigt.

Bürgermeister Größbacher dankte den Florianis für deren Engagement zum Wohle der Bevölkerung: „Gerade im Jahr 2015 hat die Feuerwehr wieder ihren Stellenwert für die Dorfgemeinschaft bewiesen und für die Gemeinde einen sehr wichtigen Partner bei der Aufgabenbewältigung im Zuge der NÖ Landesausstellung dargestellt."

Pielachtaler NÖN

Nr. 24, 14.6.16, Abo: 02742/802-1802 € 2,90

pielachtal.NÖN.at

Abschied von Ehrenlöschmeister Johann Freudenthaler

Tief getroffen hat die Feuerwehr Frankenfels das Ableben des langjährigen Feuerwehrkameraden Johann Freudenthaler der am 28. Mai 2016 überraschend von Gott abberufen wurde. Johann Freudenthaler trat im Jahr 1962 der Feuerwehr Frankenfels-Feuerwache Weißenburg, als aktives Feuerwehrmitglied bei und war bis zu seinem Tod ein aktiver und sehr angesehener Feuerwehrmann. Durch sein technisches Wissen und seine Gewissenhaftigkeit war er ein wichtiger Bestandteil unserer Wehr. Zahlreiche Auszeichnungen und Leistungsabzeichen, u. auch das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, zeugten von seinem Engagement. Johann Freudenthaler war jahrelang als Gruppenkommandant tätig, nahm an Feuerbeschauten teil und zeichnete als „Polier" beim großen Feuerwehrhausumbau in Weißenburg verantwortlich.



Am 3. Juni begleiteten ihn eine große Anzahl seiner Kameraden auf seinem letzten Weg. Das Mitgefühl der Feuerwehrmitglieder gilt seiner Gattin Maria und der Trauerfamilie. Johann wird seinen Kameraden unvergesslich bleiben, sein Wirken wird noch in Jahrzehnten spür- und sichtbar sein.

Weißenbachler Feuerwehrfest

Am 11. und 12. Juni fand wieder das traditionelle Weißenbachler Feuerwehrfest statt. Zum Auftakt sorgte der 1. Weißenbachler Zugsägen - Wettbewerb, moderiert von Thomas Teubenbacher, für begeisterte Zuseher und Teilnehmer. Danach herrschte im gut besuchten Festzelt tolle Stimmung mit der ABBA Cover Show Band. Der Sonntag begann mit Festmesse, welche von Herrn Pfarrer Alois Brunner zelebriert und vom Trachtenmusikverein der Marktgemeinde Frankenfels musikalisch umrahmt wurde. Im Anschluss wurde die neue Tragkraftspritze Rosenbauer Fox von Pfarrer Brunner gesegnet. Als neue Patin für das Einsatzgerät stellte sich Frau Luise Doppler, Gastwirtin in der Schönau, zur Verfügung. Feuerwachekommandant Günter Tuder konnte beim Frühschoppen zahlreiche Ehrengäste und Feuerwehrfunktionäre, an der Spitze Bürgermeister Franz Größbacher, Abschnittsfeuerwehrkommandant Andreas Ganaus und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Daniel Häusler begrüßen. An die Feuerwehrkameraden Erhard Schagerl und Christoph Prammer, wurde ein Erinnerungsgeschenk für die kürzlich bestandene „Feuerwehrmatura", das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, überreicht. Mit den Lechner Buam endete das gelungene Fest in den Abendstunden. Der Reinerlös der Veranstaltung wird zur Finanzierung der neuen Tragkraftspritze verwendet.

Feuerwehrstorch gelandet

Seit 02. Juni 2016 freuen sich Feuerwehrmann Heinrich Prammer mit seiner Nina über ihren kleinen Robin. Grund genug für die Feuerwehrkameraden zu gratulieren.



Feuerwehrfunktionäre feierten runde Geburtstage

Einige runde Geburtstage gab es in den letzten Wochen bei der Feuerwehr Frankenfels zu feiern. Altkommandant Franz Rußwurm feierte ebenso seinen 60er wie der ehemalige Leiter des Verwaltungsdienstes Erich Gonaus. Feuerwachekommandant Günter Tuder lud anlässlich seines 40. Geburtstages zu einer Feierstunde. Die Feuerwehrkameraden ließen es sich nicht nehmen ihren Kameraden zu deren Jubiläen zu gratulieren.



Feuerwehrgeschichte

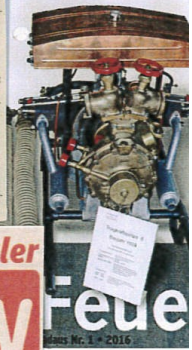


Serie Feuerwehrmuseen

Sehensw

Museums- und Geschichtsexperte G
ter Annerl war diesmal im wunderschö
Pielachtal bei der FF Frankenfels zu Gast,
sich dort das dazugehörige Feuerwehrmu
um näher anzusehen. Die interessanten
ponate, darunter ein Hydrophor und ein
funktionstüchtiger Land Rover aus 19
sind durchaus einen Besuch wert.

Text und Fotos: Günter Annerl



Ausbildung/ Kursbes

19. November 2016 haben 64 F
hrmitglieder beim sogenannten A
issmodul Truppmann ihre Grun
ildung abgeschlossen, dabei wu
das bisher erlernte in Theorie und Pra
angewendet. Unter den Absolventen w
ren auch zwei Mitglieder der Feuerwe
Frankenfels, Feuerwache Weißenbu
Gerhard Bieder und Andreas Weiss
bacher konnten diesen Ausbildungs
schnitt erfolgreich abschließen. Am
Oktober 2016 konnten Feuerwehrmi
ner aus Frankenfels bei der Ausbildun
prüfung Atemschutz erfolgreich ablegen
Stufe Bronze: Hochauer Christian B.S
Hochauer Joachim, Hofegger Lukas u
Sturmlechner Mario.
ıfe Silber: Ing. Häusler Daniel, Pf

Ein

Der Spätherbst verlief glücklicherwe
sehr ruhig, die Feuerwehr musste n
bei einigen kleineren techn. Einsätz
intervenieren. So wurde z.B.am Freita
d. 18.11.2016 die FF Frankenfels v
der Bereichsalarmzentrale St.Pölten
einem techn. Einsatz „Baum über Glei



MIT DER NÖN DABEI

Zugsäge-Premiere bei Floriani-Fest

FRANKENFELS | Das Feuerwehrfest der Weißenbacher Florianis hielt für die vielen Besucher zahlreiche Highlights bereit: Neben der Segnung der Tragkraftspritze fand auch der allererste Weißenbachler Zugsägenwettbewerb statt. Schmankerl und Getränke gab es natürlich auch. Das FF-Fest war ein voller Erfolg.



Bei der Siegerehrung des Zugsägenwettbew
Andreas Prammer, Martin Bieder und Robert
(1. Platz), Leopold Karner (2. Platz), Walter K
chekommandant Günter Tuder und Moderato

Feuerwehrgeschichte

Serie Feuerwehrmuseen: Frankenfels

Sehenswertes im Dirndltal

Museums- und Geschichtsexperte Günter Annerl war diesmal im wunderschönen Pielachtal bei der FF Frankenfels zu Gast, um sich dort das dazugehörige Feuerwehrmuseum näher anzusehen. Die interessanten Exponate, darunter ein Hydrophor und ein voll funktionstüchtiger Land Rover aus 1958, sind durchaus einen Besuch wert.

Text und Fotos: Günter Annerl

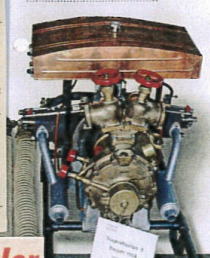
Im 11. Jahrhundert zogen bairische Siedler in das Land unter der Enns und stießen im Gebiet rund um Frankenfels vereinzelt auf slawische Einwohner, die sich in dem waldreichen und recht unzugänglichen Gebiet etabliert hatten. Im Urbar von Wallsee aus dem Jahr 1449 fanden ein Großteil der noch heute bewirtschafteten Bauernhöfe ihre erste urkundliche Erwähnung. 1655 erhielt der Ort sein Marktrecht und die Weißenburger Adelsfamilie Tattenbach förderte die wirtschaftliche und damit verbunden soziale Entwicklung der Gegend.

Erstes Einsatzgerät: Ein Hydrophor aus Privatbesitz

Gegen Ende der ersten massiven Gründungswelle von Feuerwehren, 1883, initiierte Bürgermeister Josef Pögner jene der Feuerwehr Frankenfels und stellte zugleich das erste Einsatzgerät, ein Hydrophor, der sein Privatbesitz war, zur Verfügung. Schlicht eingekleidet wurden die ersten 16 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels, deren Berufe vom Hutmacher über Schuster, Gemeindearzt, Oberlehrer, Uhrmacher und Tischler den honorigen Querschnitt durch die soziale Struktur des Marktes spiegelte. Die Alarmierung erfolgte durch das Geläut der Kirchenglocken



Im Rahmen der Florianifeier erhielt Friedrich Swatek das Ehrenzeichen der Landesregierung überreicht. Vizebürgermeister Heinrich Putzenlechner, Bürgermeister Franz Größbacher und Friedrich Swatek sowie Thomas Wutzl gratulierten dazu herzlich. Foto: Feuerwehr Frankenfels





Feuerwehrmuse

Ausgabe Nr. 1 • 2016

Ausbildung/ Kursbesuche/Feuerwehrjugend

19. November 2016 haben 64 Feuerwehrmitglieder beim sogenannten Abschnittsmodul Truppmann ihre Grundausbildung abgeschlossen, dabei wurde das bisher erlernte in Theorie und Praxis angewendet. Unter den Absolventen waren auch zwei Mitglieder der Feuerwehr Frankenfels, Feuerwache Weißenburg. Gerhard Bieder und Andreas Weissenbacher konnten diesen Ausbildungsabschnitt erfolgreich abschließen. Am 19. Oktober 2016 konnten Feuerwehrmänner aus Frankenfels bei der Ausbildungsprüfung Atemschutz erfolgreich ablegen: **Stufe Bronze:** Hochauer Christian B.Sc., Hochauer Joachim, Hofegger Lukas und Sturmlechner Mario.

Stufe Silber: Ing. Häusler Daniel, Pfeffer Patrick und DI Winter Peter. Besonders erfreulich ist, dass die Frankenfelser Feuerwehrjugend mit Oktober wieder Verstärkung bekommen hat. Lukas Bernold, Manuel Prammer und Marc Vorderbrunner sind nun neue Stützen der örtlichen Feuerwehrjugend.



Einsätze

Der Spätherbst verlief glücklicherweise sehr ruhig, die Feuerwehr musste nur bei einigen kleineren techn. Einsätzen intervenieren. So wurde z.B.am Freitag, d. 18.11.2016 die FF Frankenfels von der Bereichsalarmzentrale St.Pölten zu einem techn. Einsatz „Baum über Gleise der Mariazellerbahn und Bundesstraße" alarmiert. Im Bereich der sog. Leitenklamm stürzten einige Eschenbäume um und blieben über den Gleisen der Mariazellerbahn und der Fahrbahn der Bundesstraße 30 liegen. Die Bäume hingen in der Hochspannungsleitung der Eisenbahn, deshalb war eine Stromabschaltung erforderlich. Eine Totalsperre der Mariazellerbahn und eine Teilsperre der Bundesstraße waren die Folge.



Abschied von Johann Weissenbacher

Eine große Anzahl von Feuerwehrmännern aus Nah und Fern nahm am 29. November 2016 Abschied von Ehrenbrandinspektor Johann Weissenbacher, welcher am 23. Nov. 2016 im 84. Lebensjahr von Gott heimgerufen wurde. Johann Weissenbacher trat im Jahr 1951 der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels – Feuerwache Weißenburg bei und blieb seiner Wehr bis zu seinem Ableben, also 65 Jahre treu. Bis zuletzt war die Feuerwehr ein wichtiger Bestandteil seines erfüllten Lebens. Unvergessen wird seine 29 Jahre andauernde Tätigkeit als Feuerwachekommandant in Weißenburg sein, in welcher die Feuerwache in Weißenburg nicht nur ein neues Heim erhielt, sondern auch eine technische Neuausrichtung erfuhr.

Johann Weißenbacher war nicht nur ein treibender Motor sondern auch ein Funktionär, der Probleme stets in kameradschaftlicher Weise löste. Sein Wirken werden nicht nur seine Kameraden in Ehren halten, sondern auch sein Sohn, die Schwiegertochter und sein Enkel, die ihren Dienst am Nächsten als freiw. Feuerwehrmitglieder leisten.



Friedenslicht hoch zu Ross

FRANKENFELS | Im Anschluss an die Frühmesse mit Segnung des Friedenslichtes, brachten mehrere Gruppen von Reitern des Reit- und Fahrverein Sonnberg (Nattershof), das Friedenslicht in die Häuser in Frankenfels. Die heuer dafür erhaltenen Spenden werden der örtlichen Feuerwehr und Rettungsstelle übergeben. Dieter Köberl, Andreas Kern, Pferd Nahal, Sabine Kern, Anna Kern sowie Begleithund Fibi trotzten der Kälte. Foto: Groiss



FRANKENFELS | Am Samstag, 3. September, und Sonntag, 4. September, laden die Frankenfelser Florianis zum Fest. Samuel Datzreiter, Leonie Tod, Raphael Karner und Lukas Bernoldsind voll Vorfreude auf das große Event mit Musi und Schmankerln. Foto: FF Frankenfels

Florianifeier zu 133. Jubiläum

Genau 133 Jahre nach ihrer Gründung hielt die Freiwillige Feuerwehr Frankenfels ihre traditionelle Florianifeier ab. Natürlich gab's einen Empfang, bei dem Bürgermeister **Franz Größbacher** sowie sein Vize **Heinrich Putzenlechner** mit Fahnenhissung willkommen geheißen wurden. Vom FF-Haus wurde in die Pfarrkirche marschiert, wo die Messe mit Pfarrer **Alois Brunner** gefeiert wurde. Danach konnten **Julian Bauer, Dominik Bieder** und **Andreas Weissenbacher** für den Aktivstand angelobt werden. Die Versprechensformel für die Feuerwehrjugend leistete **Samuel Datzreiter**. Bei der im Voralpenhof stattgefundenen Dienstbesprechung wurden Ehrungen und Beförderungen ausgesprochen. Eine besondere Ehrung wurde **Friedrich Swatek** zuteil, welchem das Ehrenzeichen der Landesregierung für langjährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens überreicht wurde. Zum Löschmeister wurden sowohl **Patrick Pfeffer** sowie **Christop Prammer** ernannt. Über den Oberlöschmeister kann sich **Heinrich Griesauer** freuen und **Hannes Freudenthaler** darf über seinen Oberbrandmeister stolz sein.



Humperl's spendete bei Eröffnung

FRANKENFELS | Nach dem erfolgreichen Eröffnungsfest der Firma Humpelstetter, Busreisen und Transporte, in Frankenfels im Maides heurigen Jahres, haben nun die Besitzer Franz und Maria Humpelstetter (Mitte) eine namhafte Geldspende an die örtliche Feuerwehr und die ASBÖ Rettungsstelle übergeben. Im Gegenzug überreichten ASBÖ-Obmann Manfred Hößl (l.) und FF-Kommandant Thomas Wutzl (r.) als Dankeschön ein Erinnerungsfoto. Foto: Groiss

Biker kam durch Fahrfehler ums Leben

Chancenlos | Motorradfahrer kam auf Gegenfahrbahn und wurde von Traktor überrollt. Bauer stürzte mit Zugmaschine – leicht verletzt.

Von Gila Wohlmann und Nadja Straubinger



Auch der Notarzthubschrauber war vor Ort. Foto: privat

FRANKENFELS, PUCHENSTUBEN | Ein Fahrfehler wurde einem Ungarn am Samstag in Frankenfels zum Verhängnis: Er rutschte unter eine landwirtschaftliche Zugmaschine und wurde zu Tode gefahren.

Der 57-jährige Landwirt aus Puchenstuben war mit seiner Zugmaschine samt Anhänger auf der B 39 in Fahrtrichtung Frankenfels unterwegs. Zum selben Zeitpunkt lenkte ein 51-jähriger ungarischer Staatsbürger sein Motorrad in Fahrtrichtung St. Pölten. In einer Rechtskurve kam der 51-Jährige auf der trockenen Fahrbahn, vermutlich aufgrund eines Fahrfehlers, aus eigenem Verschulden zu Sturz, rutschte auf die Gegenfahrbahn und unter die fahrende Zugmaschine. Dabei wurde er überrollt und zog sich tödliche Verletzungen zu.

„Der Landwirt versuchte zwar noch zu bremsen und auszulenken, konnte den Unfall aber nicht verhindern", berichtet Pressesprecher Johann Baumschlager, der den weiteren Unfallhergang so erklärt: „Die Zugmaschine geriet auf eine Straßenböschung und stürzte zurück auf die Fahrbahn, wo das Fahrzeug seitlich liegen blieb. Das Motorrad wurde zuvor noch vom Traktor mitgeschleift."

Der 57-jährige Landwirt wurde leicht verletzt und in das Landesklinikum Lilienfeld gebracht. Der ungarische Freund, der dahinter fuhr, kam unversehrt davon. An der Zugmaschine und am Zweirad entstand erheblicher Sachschaden. Die B 39 war vorübergehend gesperrt.

Feuerlöscherschulung Kindergartenpersonal

Im Zuge des Kindergartenumbaus wurden neben Rauchmeldern auch neue, moderne Handfeuerlöscher installiert. Bei einer Unterweisung mit dem Kindergartenpersonal wurde nun der praktische Umgang mit den Löschgeräten geschult. Nach einer theoretischen Einweisung durch die Schulungsverantwortlichen Arthur Vorderbrunner und Franz Rußwurm zu den Themen Anwendung von Handfeuerlöschern, Arten von Handfeuerlöschern, Brandklassen und allgemeine Verhaltens- und Anwendungsregeln, konnten die Teilnehmerinnen den praktischen Einsatz mit dem Löschgerät üben und ein Übungsfeuer ablöschen.



Bezirks Blätter

PIELACHTAL

Ausgabe 37
14./15. Sept. 2016
RM 06A036652



Die Florianis mussten vier Stationen meistern. Foto: Dirnbacher

Frankenfelser sind fit für den Notfall

PIELACHTAL. 14 Atemschutztruppen aus dem Bezirk St. Pölten stellten sich vergangene Woche der Ausbildungsprüfung „Atemschutz". Die Florianis aus Frankenfels nahmen in Rabenstein mit zwei Gruppen teil. Vier Stationen mussten unter bestimmten Zeitvorgaben erfolgreich absolviert werden. Alle Frankenfelser Florianis erreichten ihr Ziel und sind somit für die Sicherheit der Pielachtaler bestens gerüstet.

Einsatz im Pielachtal

Feuerwehrfest war sehr gut besucht

FRANKENFELS | Im VAZ Grassermühle ging das traditionelle Fest der Freiwilligen Feuerwehr Frankenfels in Szene. Los ging es mit dem Bergradrennen. Es folgten die Siegerehrung, eine Biketrial-Vorführung und ein Auftritt der Voltigiergruppe. Musik und Tanz mit den „Dirndl Rockern", Blaulicht Disco und ein Leichtathletik-Dreikampf standen am Programm.



ÖSV-Slalomläufer Marc Digruber und Kommandant Thomas Wutzl kürten die Tagessieger des Bergradrennens: Hannah Günay und Dominik Wieland. Fotos: Groiss



Musikkollegen gönnten sich ein kühles Blondes beim B Schöllbauer, Gerhard Leb, Ferencz Gabor, Franz Freude



Die Gemeinde Frankenfels übergab an die Feuerwehr zwei große Nass- und Trockensauger: Arthur Vorderbrunner, Thomas Wutzl, Franz Größbacher, Franz Rußwurm, Daniel Häusler.



Die Feuerwache Weißenburg war natürlich beim Fest vertreten: Karin Kemetner, Sabine und Martin Bieder, Feuerwache-Kommandant Günter Tuder und Gattin Traude.



Zugsäge-Premiere bei Floriani-Fest

FRANKENFELS | Das Feuerwehrfest der Weißenbacher Florianis hielt für die vielen Besucher zahlreiche Highlights bereit: Neben der Segnung der Tragkraftspritze fand auch der allererste Weißenbachler Zugsägenwettbewerb statt. Schmankerl und Getränke gab es natürlich auch. Das FF-Fest war ein voller Erfolg.



Unterhielten sich Weißenbacher Fe wehrfest gut: Hel Bieder, Pfarrer Al Brunner, Sabine P mer, Gemeinderät Traude Tuder, Feu wehrverwalter un meinderat Arthur brunner, Ehrenkor dant Franz Russw Fritz Hintereggers Feuerwachekomm Günter Tuder.



Bei der Siegerehrung des Zugsägenwettbewerbs mit 26 teilnehmenden Teams: Organisator Andreas Prammer, Martin Bieder und Robert Weissenbacher (3. Platz), Alfred Hollaus (1. Platz), Leopold Karner (2. Platz), Walter Krickl (1. Platz), Kurt Pfeffer (2. Platz), Feuerwachekommandant Günter Tuder und Moderator Thomas Teubenbacher.



Segnung der Tragkraftspritze: Feuerwachekommandant Günter Tuder, Patin Luise Doppler, Fahrmeister Martin Bieder, Bankstellenleiter und Sponsor Franz Schnabel, Bürgermeister Franz Größbacher und Feuerwehrkommandant-Stellvertreter Daniel Häusler.



Erste Hilfe kann leben retten: Feuerwache übte

FRANKENFELS | Beim Erste Hilfe Kurs der Feuerwache Weißenburg freuten sich Kommandant Günter Tuder und Organisator Martin Bieder über den Besuch der Sanitäter des ASBÖ Frankenfels Kerstin Bieder und Martin Umgeher

SB Feuerwehrgeschichte

Die vorrangige Tätigkeit des Sachgebietes „Feuerwehrgeschichte“ ist die laufende, routinemäßige Aktenarchivierung.

Die Suche nach dem Aufenthaltsort unseres Gründungsmitglieds Friedrich Hampel wurde im Dezember abgeschlossen, da man annehmen kann, dass er ein Kirchberger war, welcher sich berufsbedingt sehr viel in Frankenfels aufhielt. Die intensive Geschichtsaufarbeitung betr. F. Hampel war von Febr. bis Nov. erfolglos. Dr. Bernhard Gamsjäger durchkämmte all seine Unterlagen zum Frankenfelser Häuserbuch bzw. "Das Frankenfelserbuch". Es wurde in den kath. Pfarrmatriken, evangelischen Unterlagen in Mitterbach, St. Pölten und Wien gesucht, sogar ein Historiker in Grundlsee war eingebunden. Durch einen Hinweis eines Kirchberger Feuerwehrmitglieds kam die entscheidende Angabe, dass der Gesuchte im "Uhrmacherhaus Vinzenz Prescina", Markt 40 wohnte. Das Heimatbuch der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach bestätigte diese mündliche Überlieferung.

Feuerwehrmuseum
der
Freiwilligen Feuerwehr
FRANKENFELS

Museumsbetrieb:

Die Reinigung des Raumes und aller Museumsgegenstände erfolgte mehrmals im Jahr 2016.

Für die Sauberkeit des großen Sichtfensters, den Blumenschmuck am Werbeträger "Tragkraftspritzenanhänger" und die Pflege der Bepflanzung vor dem Sichtfenster hat sich unsere Feuerwehrpatin Hilda Niederer seinerzeit bereiterklärt und erledigt dies mit großer Sorgfalt. Ein besonderer Dank wird hierfür ausgesprochen.

Obwohl in der Fachzeitschrift "Brandaus 1/2016" ein ausführlicher doppelseitiger Bericht von Herrn EVR Günter Annerl über unser Museum veröffentlicht wurde konnten nur drei Führungen abgehalten:

- 20.04.2016 28 Teilnehmer
  Senioren-Freundeskreis W2, 1020 Wien
- 29.04.2016 3 Teilnehmer
  FF Schrambach
- 24.05.2016 3 Teilnehmer
  Heimatforschung Hofstetten-Grünau

Leider gab es keine weiteren Anfragen für eine Führung!





Bericht des

Jugendbetreuers

Als Jugendbetreuer möchte ich mich für die engagierte Teilnahme aller Kinder bei den Übungen bedanken. Besondere Anerkennung darf ich auch den Eltern aussprechen, durch die dies erst ermöglicht wird. Weiterer Dank gilt auch dem Kommando und allen Kameraden, die uns bei diversen Tätigkeiten unterstützt haben.

Mitgliederstand

Datum	An-zahl	Mitglie-derstand	Zugänge /Abmeldungen/ Überstellungen
01.01.2016	-	10	-
01.04.2016	1	11	Zugänge: Datzreiter Samuel
01.10.2016	-1	10	Überstellung: Bichler Lars
01.10.2016	3	13	Zugänge: Bernold Lukas, Prammer Manuel, Vorderbrunner Marc
31.12.2016		**13**	

Allgemeiner Tätigkeitsbericht

Es wurden im Jahr 2016 für die feuerwehrfachliche Ausbildung (Dienstgrade, Knotenkunde, Geräte für den Brandeinsatz, Geräte für den technischen Einsatz, Kartenkunde, Funk) 656 Stunden aufgewendet.

Für die allgemeine Feuerwehrjugendarbeit (Lagerteilnahme, Sport und Spielveranstaltungen, Friedenslichtaktion) wurden 241 Stunden aufgewendet.

Für die Teilnahem am NÖ FJ Landeslager wurden 1.062Stunden aufgewendet.

Insgesamt wurden somit im Jahr 2016 **1.959 Stunden** von der Feuerwehrjugend aufgewendet.

Fertigkeitsabzeichen

205 Jugendliche aus 38 Feuerwehrjugendgruppen des Bezirkes St. Pölten nahmen beim diesjährigen Orientierungsbewerb am 08.10.2016 in Herzogenburg teil. Die Teilnehmer wurden zugleich über ihre Kenntnisse im Bereich der **Feuerwehrsicherheit und Erste Hilfe** geprüft, welche sie sich in den letzten Wochen angeeignet hatten. Die einzelnen Stationen wie: Absichern einer Unfallstelle, richtige Handhabung von Gerätschaften, Testblatt und Erste Hilfe wurden von allen Frankenfelser Teilnehmern erfolgreich bestanden.

Wissenstest/Spiel der FJ

Am 09.04.2016 fand der Wissenstest wieder in St. Pölten statt. Rund 340 Teilnehmer waren diesmal bei diesem Bewerb anwesend, um ihr Wissen im feuerwehrfachlichen Bereich zu beweisen. Die Feuerwehrjugend Frankenfels konnte dabei mit 4 Teilnehmer einen Ausgezeichnetes Ergebnisse erreichen.

Erreichte Leistungsabzeichen:

Stufe	Bewerber
Gold	Bichler Lars
Silber	Gansch Florian, Wurzenberger
Bronze	Karner Kilian, Schagerl Daniel
Spiel (U12) Bronze	Bieder Fabian, Hösl Daniel,





Bewerbe

♦ **Bezirksbewerb in Hain/Zagging am 24.06.2016**

Am 24.06 fuhr die Feuerwehrjugend zum Bezirksbewerb nach Hain/Zagging. Im Gruppenbewerb, dem Bezirksfeuerwehrjugendleistungsabzeichen, gelang der Jugendgruppe der 5. Rang von 8 gewerteten Bewerbsgruppen.

Beim Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in der Stufe Bronze bewiesen Datzreiter Samuel und in der Stuffe Silber Bieder Fabian, Schifflhuber Marco ihr können.

♦ **Landesbewerb in Amstetten von 7.-10. Juli 2016**

Von 7.7. bis 10.7. fand wieder das jährliche Landesjugendlager der Feuerwehrjugend statt. Unter 5.582 Teilnehmer war auch die Frankenfelser Feuerwehrjugend in Amstetten vertreten. Neben den spielerischen und sportlichen Aktivitäten standen die Leistungsbewerbe an den ersten Tagen im Vordergrund. Beim Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen absolvierten die FJ-Mitglieder Samuel Datzreiter (Bronze) sowie Fabian Bieder und Marco Schifflhuber (Silber) den U12 Einzelbewerb erfolgreich. Eine ganz tolle Zeit gelang den Burschen im Gruppenbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze, was den 58 Platz ergab.











